

Aktuelles vom Pferdezentrum Ansbach

Fachtagung der Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) am Pferdezentrum in Ansbach.

Am 7. November 2018 fand eine weitere Fachtagung der Persönlichen Mitglieder der FN am Pferdezentrum Franken in Ansbach statt. Ca. 80 Personen nahmen an dem PM – Seminar teil und folgten interessiert den Ausführungen von **Georg-Christoph Bödicker**, einem erfolgreichen Ausbilder, Autor von Fachbüchern und international anerkannten Parcourschef.

Unter dem Motto „**Der gute Sprung – die Basics vom Aufwärmen bis in den Parcours**“: erklärte Georg-Christoph Bödicker eindrucksvoll und verständlich, welchen großen Einfluss ein ausbalancierter Sitz und die korrekte und feine Einwirkung des Reiters auf das Verhalten des Pferdes am Sprung hat.

Im ersten Teil ging es Georg-Christoph Bödicker vor allem um die dressurmäßige Arbeit der Springpferde. Besonderen Wert legte er auf das Geraderichten der Pferde auf gebogener und gerader Linie. Beim Springen über Einzelhindernisse sollten sich die Reiterinnen auf das Gleichmaß in der Bewegung und auf eine feine Hilfengebung konzentrieren. Stefanie Reichert, Julia Rothenbach und Valentina Poschner setzten dies mit den mitgebrachten Pferden vorbildlich um. Auch zeigten die Reiterinnen unter der Anleitung von Georg-Christoph Bödicker, welchen positiven Einfluss ein ausbalancierter Galopp auf das Überwinden von einzelnen Hindernissen haben kann.

In der zweiten Gruppe stellten Sandra Hackl und Bianca Richter ihre mitgebrachten Pferde vor. Auch hier achtete Georg-Christoph Bödicker besonders auf die Hilfengebung und forderte die Reiterinnen immer wieder dazu auf, über die treibenden Hilfen die Pferde vor sich zu bringen. Nachdem zunächst einzelne Sprünge und Hindernisfolgen geübt wurden, konnten die Seminarteilnehmer beim abschließenden Parcourspringen deutlich erkennen, wie sich der Bewegungsablauf am Sprung durch die vorbereitende Arbeit verbessert hat.

Die Teilnehmer der Fachtagung zeigten sich begeistert von der Veranstaltung und nahmen wesentliche Anregungen für die Winterarbeit und die dressurmäßige Ausbildung ihrer Springpferde mit nach Hause.

kp



